

# Sternpatenschaften für die Metropolregion Nürnberg

**Sie wollen**

- astronomische Einrichtungen und Jugendprojekte in der Europäischen Metropolregion Nürnberg fördern?
- dazu beitragen, dass Themen der Himmelskunde und Welt- raumforschung in der Öffentlichkeit Verbreitung finden?

**Dann bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!**

Gegen eine Spende können Sie die Patenschaft über einen Stern bei der Astronomischen Gesellschaft in der Metro- polregion Nürnberg übernehmen oder verschenken.

**Sie erhalten**

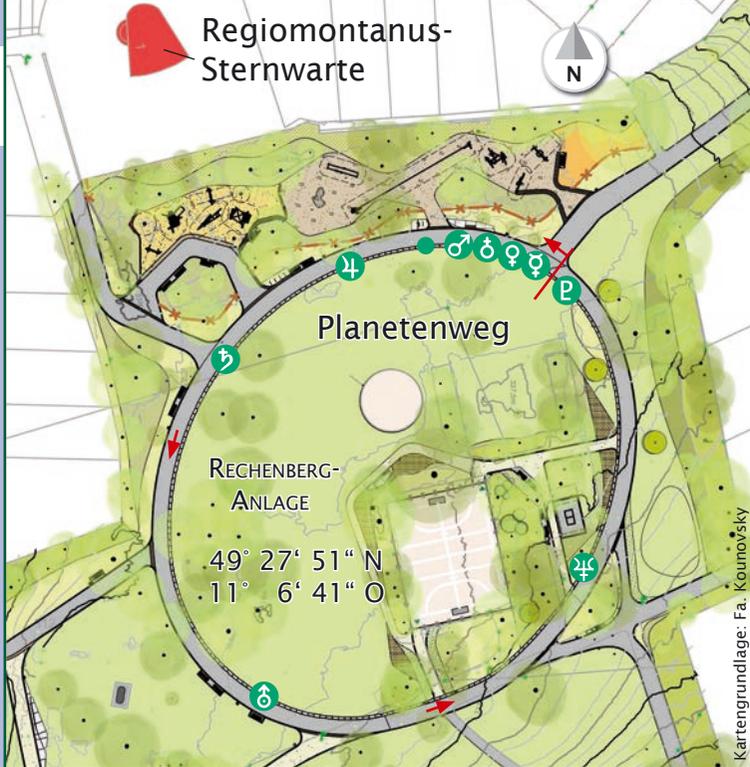
- eine ansprechende Urkunde
- die Beschreibung des Sterns
- eine Spendenquittung
- auf Wunsch einen Eintrag im Internet.



Unter [www.sternpate-agn.de](http://www.sternpate-agn.de) ist Ihre Sternpatenschaft nur einen Mausklick entfernt...



„Ich bin Pate des Sterns Alpha Centauri!“



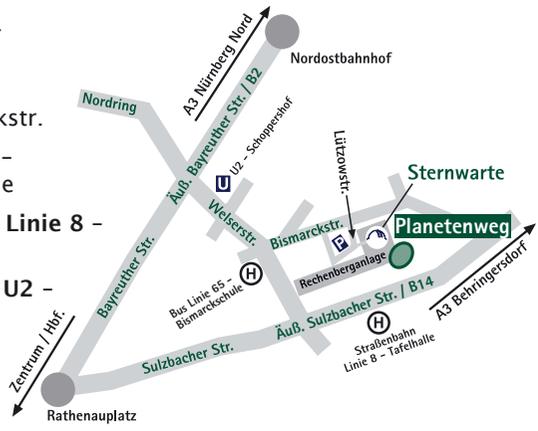
**Anfahrtswege:**

**PKW:** Bismarckstr.

**Bus:** Linie 65 - Bismarckschule

**Straßenbahn:** Linie 8 - Tafelhalle

**U-Bahn:** Linie U2 - Schoppershof



**Impressum**

Stand: 8/2025

**Herausgeber:** Astronomische Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg e.V.  
**Anschrift:** Regiomontanusweg 1, 90491 Nürnberg, Fax: 0911 9593540, E-Mail: info@agn-ev.org, Web: www.agn-ev.org

**Idee u. Konzept:** Matthias Gräter  
**Umsetzung:** Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg Kounovsky Landschaftsarchitektur GbR Dr. Klaus Herzog, Dr. Dieter Hölzl, Stephan Schurig  
**Fotos:** Titelfoto und Prof. H. Lesch: Martin Hoffmann  
**Planeten:** NASA/ESA  
**Druck & Layout:** Multi Media - Druck - Service (MMDS), Stephan Schurig (www.mmms.de)



# Nürnberger Planetenweg



Erfahren Sie Interessantes zu unserem Sonnensystem am Nürnberger Rechenberg in der Nähe der Regiomontanus-Sternwarte

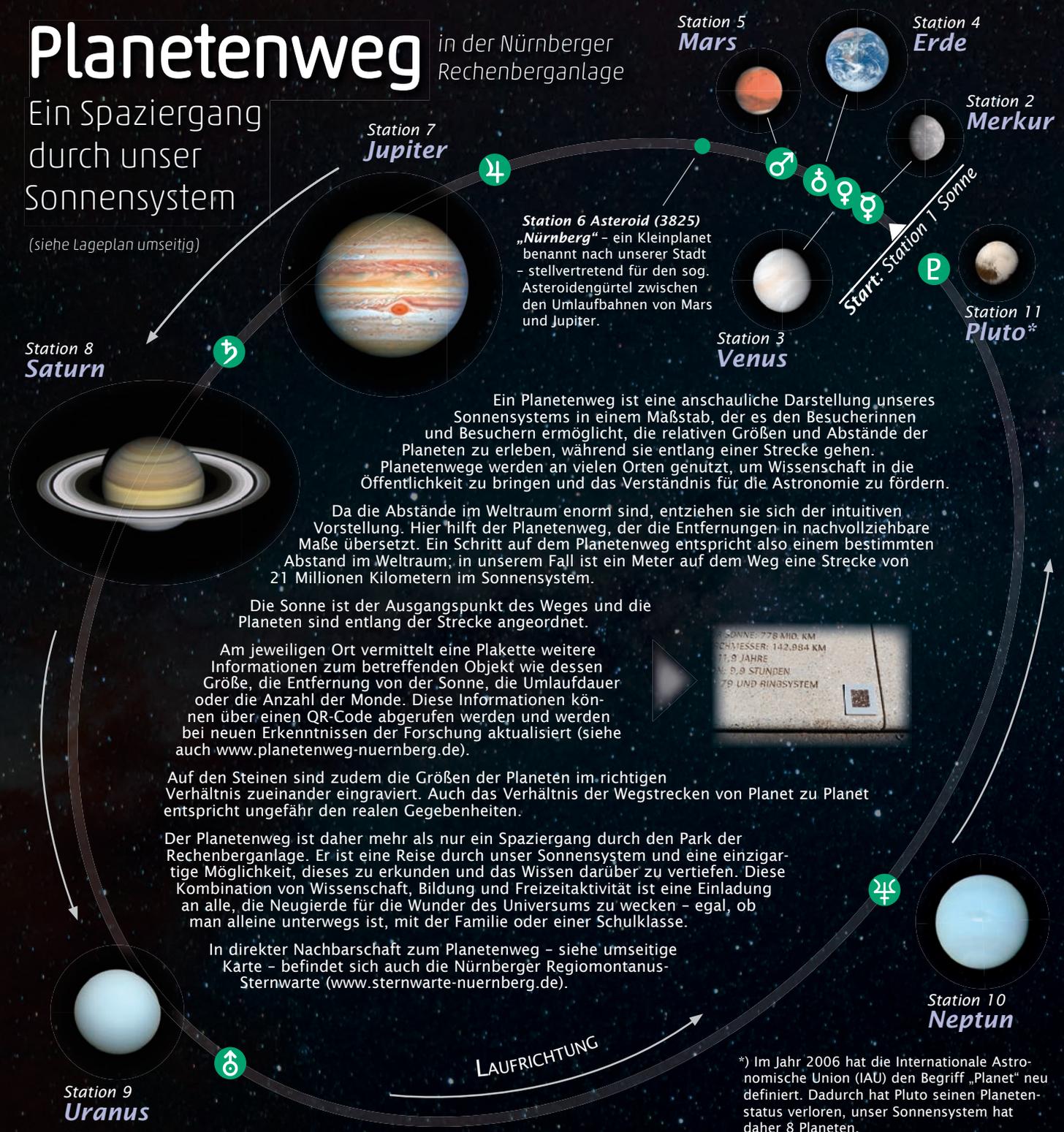


# Planetenweg

in der Nürnberger Rechenberganlage

Ein Spaziergang durch unser Sonnensystem

(siehe Lageplan umseitig)



**Station 6 Asteroid (3825) „Nürnberg“** – ein Kleinplanet benannt nach unserer Stadt – stellvertretend für den sog. Asteroidengürtel zwischen den Umlaufbahnen von Mars und Jupiter.

Ein Planetenweg ist eine anschauliche Darstellung unseres Sonnensystems in einem Maßstab, der es den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, die relativen Größen und Abstände der Planeten zu erleben, während sie entlang einer Strecke gehen. Planetenwege werden an vielen Orten genutzt, um Wissenschaft in die Öffentlichkeit zu bringen und das Verständnis für die Astronomie zu fördern.

Da die Abstände im Weltraum enorm sind, entziehen sie sich der intuitiven Vorstellung. Hier hilft der Planetenweg, der die Entfernungen in nachvollziehbare Maße übersetzt. Ein Schritt auf dem Planetenweg entspricht also einem bestimmten Abstand im Weltraum; in unserem Fall ist ein Meter auf dem Weg eine Strecke von 21 Millionen Kilometern im Sonnensystem.

Die Sonne ist der Ausgangspunkt des Weges und die Planeten sind entlang der Strecke angeordnet.

Am jeweiligen Ort vermittelt eine Plakette weitere Informationen zum betreffenden Objekt wie dessen Größe, die Entfernung von der Sonne, die Umlaufdauer oder die Anzahl der Monde. Diese Informationen können über einen QR-Code abgerufen werden und werden bei neuen Erkenntnissen der Forschung aktualisiert (siehe auch [www.planetenweg-nuernberg.de](http://www.planetenweg-nuernberg.de)).



Auf den Steinen sind zudem die Größen der Planeten im richtigen Verhältnis zueinander eingraviert. Auch das Verhältnis der Wegstrecken von Planet zu Planet entspricht ungefähr den realen Gegebenheiten.

Der Planetenweg ist daher mehr als nur ein Spaziergang durch den Park der Rechenberganlage. Er ist eine Reise durch unser Sonnensystem und eine einzigartige Möglichkeit, dieses zu erkunden und das Wissen darüber zu vertiefen. Diese Kombination von Wissenschaft, Bildung und Freizeitaktivität ist eine Einladung an alle, die Neugierde für die Wunder des Universums zu wecken – egal, ob man alleine unterwegs ist, mit der Familie oder einer Schulklasse.

In direkter Nachbarschaft zum Planetenweg – siehe umseitige Karte – befindet sich auch die Nürnberger Regiomontanus-Sternwarte ([www.sternwarte-nuernberg.de](http://www.sternwarte-nuernberg.de)).

## Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Ziele der Astronomischen Gesellschaft in der Metropolregion Nürnberg e.V. (AGN) ideell durch Ihre Mitgliedschaft – ohne jegliche Verpflichtung zur aktiven Mitwirkung im Verein.

Wenn Sie darüber hinaus auch Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben, nimmt der Vorstand Ihre E-Mail sehr gerne entgegen ([info@agn-ev.org](mailto:info@agn-ev.org)).

Die AGN ist eine Vereinigung von Freunden und Förderern der Astronomie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, astronomisch-naturwissenschaftliches und raumfahrttechnisches Wissen in der Öffentlichkeit zu verbreiten und dabei vor allem die Jugend an die Astronomie und die dazugehörigen Ingenieur- und Naturwissenschaften heranzuführen. Dabei spielt die Förderung des Astronomieunterrichts an allgemeinbildenden Schulen eine zentrale Rolle. Weiterhin werden astronomische Einrichtungen und Vereinigungen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg gefördert.

### Jährlicher Mindestmitgliedsbeitrag:

	Normal	Ermäßigt
Natürliche Personen:	30 EUR	15 EUR
Doppelmitgliedschaft*:	12 EUR	2 EUR
Juristische Personen:	150 EUR	
Gemeinnützige Vereine:	30 EUR	

### Freiwilliger Förderbetrag:

Sie können den Mitgliedsbeitrag freiwillig um einen zusätzlichen Förderbeitrag erhöhen.

Einen bequemen Online-Mitgliedsantrag und alle Informationen zu Ermäßigung, Doppelmitgliedschaft und Förderbeitrag finden sie auf unserer Homepage unter:

[www.agn-ev.org/beitritt](http://www.agn-ev.org/beitritt)



Sollten Sie die Ziele der AGN finanziell unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Ihre Spende.

### Spendenkonto:

VR TeilhaberBank  
IBAN DE62 7606 9559 0002 9736 85, BIC GENODEF1NEA

Alle Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

\*) Im Jahr 2006 hat die Internationale Astronomische Union (IAU) den Begriff „Planet“ neu definiert. Dadurch hat Pluto seinen Planetenstatus verloren, unser Sonnensystem hat daher 8 Planeten.